

Pressemitteilung



Lebensmittelrettung in Overath – gemeinsam gegen die Verschwendung

In Overath engagieren sich mehrere Initiativen dafür, dass überschüssige, aber noch genießbare Lebensmittel nicht im Müll landen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz – und unterstützen zugleich Menschen vor Ort. Im Folgenden stellen wir Ihnen die verschiedenen Formen der Lebensmittelrettung in Overath kurz vor:

1. Too Good To Go

Über die App Too Good To Go können Privatpersonen übrig gebliebene Lebensmittel und Mahlzeiten von teilnehmenden Betrieben zu einem vergünstigten Preis erwerben. Alle können so Lebensmittel retten, unabhängig davon, ob Leistungen bezogen werden. So wird verhindert, dass gute Ware am Ende des Tages entsorgt werden muss. Viele Bäckereien, Restaurants und Supermärkte in der Region beteiligen sich bereits an diesem Konzept. Informationen unter: www.toogoodtogo.de

2. Die Bergischen Lebensmittelretter

Die Bergischen Lebensmittelretter arbeiten ehrenamtlich und holen regelmäßig überschüssige Lebensmittel bei Märkten, Produzenten oder Bäckereien ab. Diese werden anschließend kostenlos an alle Interessierten verteilt, ganz ohne Bedürftigkeits- oder Leistungsnachweis. Wer mitmachen oder selbst Lebensmittel retten möchte, kann sich in eine WhatsApp-Gruppe eintragen lassen. Alle können mitmachen! Über diese Gruppe werden die Abholzeiten am Ausgabehäuschen in Overath (Anschrift Im Komp 2a) bekanntgegeben. Zu diesen Terminen können alle Interessierten vorbeikommen und Lebensmittel retten. Die Initiative legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, Aufklärung und gemeinschaftliches Engagement. Weitere Informationen unter www.bergische-lebensmittelretter.de

3. Die Overather Tafel

Die Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel von Supermärkten, Bäckereien und anderen Betrieben ein, die qualitativ einwandfrei, aber nicht mehr verkäuflich sind. Diese Lebensmittel werden anschließend an bedürftige Menschen in Overath weitergegeben.

Einen Tafelausweis erhalten vor allem Bürgergeldempfängerinnen und -empfänger, Erwerbslose, Rentnerinnen und Rentner, Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Menschen mit geringem Einkommen sowie Personen, die eine Bescheinigung vom Sozialamt oder Jobcenter vorlegen können.

Die Ausgabe findet einmal wöchentlich pro Haushalt (Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath) statt – entweder mittwochs oder freitags von 11:00 bis 13:00 Uhr. Als symbolischer Beitrag wird 1 Euro pro Haushalt und Ausgabe erhoben.

Ziel der Tafel ist es, Lebensmittelverschwendungen zu vermeiden und gleichzeitig sozial schwächer gestellte Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen.

Gerne können dort Lebensmittel von Bürgern, abgegeben werden, die nur noch eine kurze Mindesthaltbarkeit haben, und doch nicht verbraucht werden (z. B. weil man in den Urlaub fährt).

www.overather-tafel.de

Warum Lebensmittelrettung wichtig ist:

Rund ein Drittel aller produzierten Lebensmittel wird weltweit nicht verzehrt. Das belastet Klima, Umwelt und Ressourcen erheblich. Jede gerettete Mahlzeit spart wertvolle Energie, Wasser und Transportwege ein. Durch das Engagement der genannten Initiativen wird gezeigt, wie einfach und wirkungsvoll nachhaltiges Handeln im Alltag sein kann.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Organisationen.

Gemeinsam können wir in Overath ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung setzen!

Stadt Overath

Der Bürgermeister

In Vertretung

Thorsten Steinwartz

Erster Beigeordneter